



sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

Cybersicherheit in der Lieferkette

Folgerungen für die Bauwirtschaft

Christoph Starck, Geschäftsführer SIA

1 Bei kritischen Infrastrukturen ist die Bauwirtschaft in der Verantwortung



Behörden



Energie



Entsorgung



Öffentliche Sicherheit



Verkehr



Finanzen



Nahrung

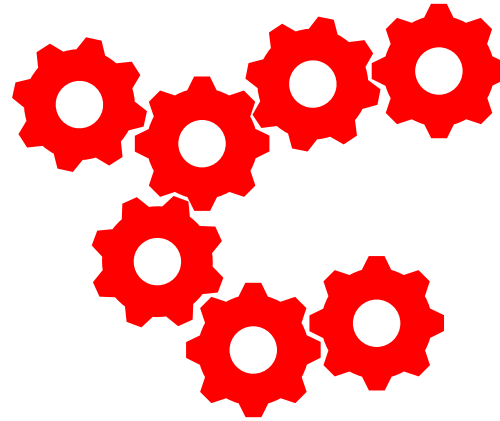
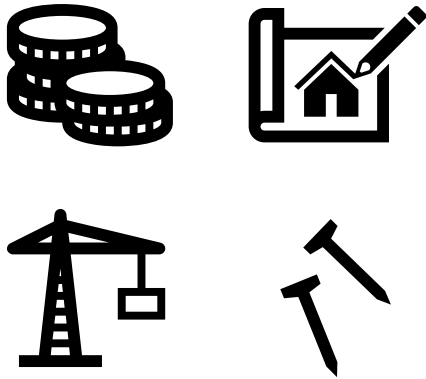


Information und Kommunikation



Gesundheit

2 Bauen ist eine Mannschafts- und keine Einzelsportart



3 Bauen vereinigt diverse analoge und digitale Lieferketten: Jede ist anfällig auf Angriffe



Daten-Lieferkette



Dienstleistungs-Lieferkette



Wissens- und Kompetenz-Lieferkette



Energie-Lieferkette



Material- und Güter-Lieferkette



Software As a Service-Lieferkette
hält Zugang und **digitale Begleit-Lieferkette(n)** vor



Reverse Supply Lieferkette



Gesuch-/ Bewilligungs-Lieferkette



Finanzielle Lieferkette



Biologische Lieferkette



Kreative Lieferkette

3+ Es gibt auch eine **kreative Lieferkette**

Architektur- und
Design



Tragwerks-
planung



Innenarchitektur-
und Ausstattung



Kunst am Bau



Material-
innovation und
Design



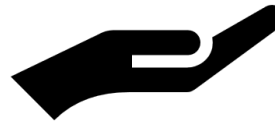
Digitale
Kreativität (BIM,
VR, Simulation)



4 Folgen eines Cyberangriffs greifen aufs Existentielle der Bauwirtschafts-Akteure



eingeschränkte Kommunikation



minimale bis keine
Unterstützung der Prozesse
durch IT-Tools



beschränkter Zugriff auf
vorhandene Abmachungen,
Dokumentationen und
Ergebnisse

5 Viele machen sich zu wenig Gedanken, was bei einem Ausfall passieren kann



Personen



Informationen und Daten



Gebäude, Arbeitsplätze,
Versorgungseinrichtungen



Partner und Lieferanten

Ausfall von unentbehrlichen
Ressourcen im
Unternehmen ...



Ausrüstung und
Verbrauchsmaterial



Finanzen



Transport und Logistik



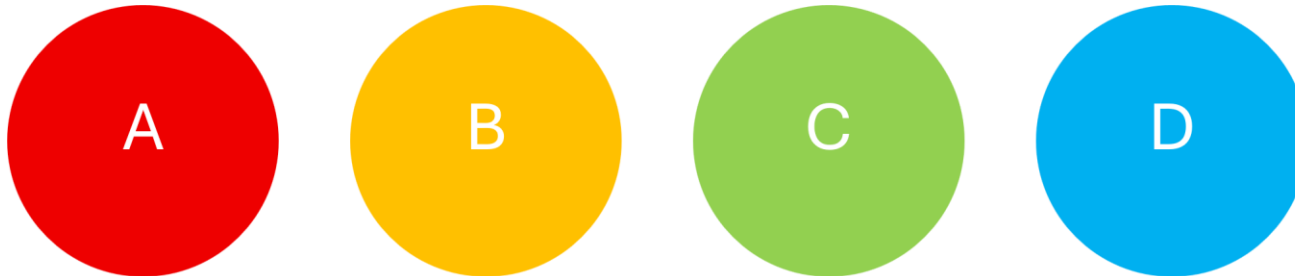
IKT-Systeme

6 Das Schadensmass ist unabhängig vom Leistungs-Anteil am Gesamtprojekt

Sicht Beitrag an Bauaufgabe - für jeden Akteur unterschiedlich



Sicht Schadenspotential - über jeden Akteur kann voller Schaden passieren



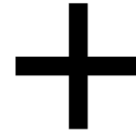
7 Der Notfallplan – Kein Luxusgut, sondern eine Lebensversicherung



Naturereignis



Unfall von Mitarbeitenden



Tod von Mitarbeitenden



Stromausfall

**Business Continuity
Management**



Brandvorfall



Ausfall IKT-System


















Unterbruch Lieferkette



Weitere ...

8 Trotz aller Vorkehrungen ist ein Notfallplan für den Fall der Fälle wichtig

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p>A Akzeptierte Auswirkungen</p>  | <p>B Interne Kontaktpersonen</p>  | <p>C Dateninventar</p>  | <p>D Priorisierungsliste</p> <p>①</p> |
| <p>P Ablauf Debriefing</p>  | <p>1</p> <p>Verantwortung bei Geschäftsleitung</p> | <p>2</p> <p>Verantwortung bei Leitung ICT mit Unterstützung der IT-Provider</p> | <p>E Kritische IT-Abhängigkeiten</p>  |
| <p>O Arbeitsplan Krisenstab</p>  | | | <p>F Ablage Notfallplan</p>  |
| <p>N Kommunikationsplan extern</p>  | <p>4</p> <p>Verantwortung bei Leitung Kommunikation</p> | <p>3</p> <p>Verantwortliche(r) Notfallmanagement (IT Single Point of Contact - SPOC)</p> | <p>G Krisenstab - Raum / Ausstattung</p>  |
| <p>M Kommunikationsplan intern</p>  | | | <p>H Meldung</p>  |
| <p>L Mitglieder Krisenstab</p>  | <p>K Mitglieder Notfallorganisation</p>  | <p>J (IT-)Sofortmassnahmen</p>  | <p>I Notfallerkennung</p>  |

9 Eine Liste der Prioritäten bei der Wiederherstellung muss individuell definiert werden



1. Kommunikationssysteme



2. Projekt- und Fachsoftware



3. Dokumenten- und Datenmanagement



4. Finanz- und Verwaltungssoftware



5. Sicherheits- und Backup-Infrastruktur

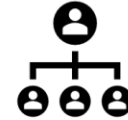
10 Der Benefit des Notfallplans im Ereignisfall



Rasche Übersicht



Gezielte und überlegte Sofort-
Massnahmen



Gezielte Einbindung in Projekten



Weniger Zeitdruck

Individueller
Notfallplan



Mitarbeitende kennen Aufgaben



Minimierung von Unsicherheiten



Mehr Vertrauen



Weniger im Rampenlicht

Handbuch zur Erstellung eines Notfall- und Krisenplans für ein Planungsbüro

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

 s ia
schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzerza degl'ingegneri e degl'architetti
swiss society of engineers and architects

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Bundesamt für Cybersicherheit BACS

Handbuch

Notfall- und Krisenplan für Planungsbüros

- Prävention
- Hauptrollen
- Arbeitsschritte zur Erstellung
- 16 Listen des Notfallplans - Punkt für Punkt



auf Basis Template "IT-Notfall- und Krisenplan von Gemeinden" (BACS, November 2025)
adaptiert von Peter Vonesch und Urs Wiederkehr
in Entwicklung, Stand 21.01.2026

© Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein - auf Basis BACS-Notfallplan Gemeinden 1/43
Urs Wiederkehr und Peter Vonesch in Bearbeitung - Stand 20.01.2026

Digitale Transformation - Cybersicherheit

<https://www.sia.ch/de/cm/themen/digitaletransformation#3157>

